



Girls'&Boys'Day in Garching

Schon seit elf Jahren gibt es den Girls' Day – den bundesweiten Mädchen Zukunftstag am 14. April. An diesem Tag erleben Schülerinnen die Arbeitswelt in zukunftsorientierten Berufen von Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Erstmals findet in diesem Jahr auch der Boys' Day zeitgleich statt. Die Agenda 21 Garching hat deswegen einen gemeinsamen Tag für Girls und Boys mit einem Ausflug in die Arbeitswelt von Zukunftstechnologien in Garching veranstaltet.

Teilgenommen haben insgesamt ca. 30 Schülerinnen und Schüler aus der Hauptschule und dem Werner-Heisenberg-Gymnasium. Der Rundgang begann am Rathaus in Garching, wo die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unter der Leitung von Herrn Claus Frommel von Green City Energy vorgestellt wurde. Besondere Aktualität war gegeben durch das Unglück mit den Reaktoren in Fukushima, durch das die Notwendigkeit einer Energiewende, eines beschleunigten Einstiegs in erneuerbare Energien, deutlich wurde. Mit den Anlagen zur Energiegewinnung aus Geothermie und Biomasse sowie aus der Sonneneinstrahlung ist Garching hier auf einem guten Weg. Diese erneuerbaren Energien sorgen auch für Arbeitsplätze in der Region.

Auf dem Campus wurde am Leibnitz Rechenzentrum Station gemacht, wo zurzeit einer der größten Computer der Welt installiert wird. Über die wissenschaftlichen und technischen Herausforderungen berichtete die Agenda Sprecherin Vesselinka P. Koch. Interesse fanden auch die Arbeiten von Diplomanden der TUM, die die Rapsöltankstelle und die zweiachsig geführten Solarmodule aufgebaut hatten. Schließlich wurden auf dem Dach der Fakultät für Maschinenbau von Herrn Burkhard Seifert, Doktorand von Dr. Markus Spinnler am Institut für Thermodynamik, die Solarsysteme erläutert, die in einem Projekt für Meerwasserentsalzung genutzt werden.

Bei den Führungen gab es zahlreiche Fragen und die Boys und Girls hatten an diesem Tag neue Eindrücke über die Möglichkeiten in der technischen Welt gewonnen. Nach einer kräftigen Brotzeit in der Studentenmensa konnten zum guten Abschluss noch die Rutschen im Institut für Mathematik und Informatik ausprobiert werden.

Vesselinka P. Koch

Wolfgang Ochs



Schülerinnen und Schüler der Hauptschule und des Gymnasiums in Garching auf dem Weg durch den Campus mit ihren Lehrerinnen Anita Matanovic (2. Reihe ganz rechts) und Beatrice Tremaggi (vorne, 3. v.l.), geführt von Vesselinka P. Koch von der Agenda 21 (ganz links).